

Pressemitteilung

Siegerprojekt in Estavayer-le-Lac

Entdecken Sie das zukünftige Quartier des Busbahnhofs

Anlässlich der Broyard 21 verkünden die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) und die Gemeinde Estavayer den Sieger der Architektur-Studienaufträge für das Projekt «Gare-Casino». Es handelt sich um das Architekturbüro Nicolas de Courten Architectes, in Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer HRS Real Estate SA und dem Büro DUO Architectes paysagistes. Die Öffentlichkeit wird eingeladen, das Projekt am Mittwoch, 24. November 2021 von 16 bis 21 Uhr am TPF-Stand zu entdecken. Zur Erinnerung: Das Projekt wurde gemeinsam von der Gemeinde Estavayer und den TPF entwickelt. Es beinhaltet die Aufwertung eines über zwei Hektar umfassenden und sich in unmittelbarer Nähe der Schnittstellen des öffentlichen Verkehrs befindenden Areals und fördert die nachhaltige Entwicklung. Es umfasst ebenfalls die Gesamterneuerung des Busbahnhofs in Estavayer.

Ein Architekturprojekt von hoher Qualität

Das den Grundsätzen des Detailbebauungsplans entsprechende Siegerprojekt ist als Lebens- und Begegnungsraum konzipiert. Das zukünftige Quartier ist rund um einen zentralen Bereich, der das Rückgrat für den Langsamverkehr bildet, organisiert, auf dem sich kleine, baumbepflanzte Plätze sowie Bebauungsinseln mit Wohnungen sowie Laden- und Büroflächen befinden. Der Mittelpunkt des Quartiers wird durch eine Wasserquelle gekennzeichnet.

«Das Expertengremium begrüsst die relevante und effiziente Umsetzung des vorgeschlagenen Projekts des Architekturbüros Nicolas de Courten Architectes beim Umgang mit dem öffentlichen und gemeinschaftlichen Raum wie auch bei der Typologie der Wohnhäuser.» [Schlussbericht des Expertengremiums, 18.12.2020]

Das erste Gebäude im Jahr 2024

Das Unternehmen TPF IMMO verfolgt das Ziel, Quartiere mit hoher Lebensqualität zu gestalten und entwickeln, die möglichst wenig Auswirkungen auf die Umwelt haben. In diesem Sinne werden für den Bau des ersten Gebäudes des Quartiers «Gare-Casino» folgende Labels anvisiert: Minergie P, SNBS und 2000-Watt-Areal. Das erste Gebäude steht symbolisch für den urbanen Charakter des zukünftigen Quartiers. Es wird 40 Wohnungen, 105 Parkplätze (davon 45 öffentliche gemeinschaftliche Plätze), 1518 m² Gewerbefläche und 1728 m² Bürofläche umfassen.

Der Baubeginn für das mit einer Investition von 35 Millionen Franken geplante komplexe Bauwerk ist nach dem absichtlichen Zeitplan für 2022 vorgesehen. Fertiggestellt sollte es aus heutiger Sicht im Jahr 2024 sein. Die Inbetriebnahme ist etappenweise für 2024 geplant: Geschäfts- und Verwaltungsräume, dann Wohnungen.

Die Öffentlichkeit ist eingeladen, das Siegerprojekt am Mittwoch, 24. November 2021 von 16 bis 20 Uhr am TPF-Stand an der Broyard 21 zu entdecken. Auf dem Programm steht die Präsentation des Projekts «Casino-Gare» in Anwesenheit der Verantwortlichen. Der Eintritt ist frei. Für die Teilnahme an diesem Anlass ist ein Covid-Zertifikat obligatorisch. Nach der Veranstaltung wird das Modell in den Räumlichkeiten der Gemeinde Estavayer ausgestellt.

Ein neuer Busbahnhof für die Einwohner/innen von Estavayer

Die Erneuerung des aktuellen Busbahnhofs ist fester Bestandteil des Projekts. Der Komfort für die Passagiere soll dabei verbessert und der steigenden Zahl Reisender Rechnung getragen werden. Der neue Busbahnhof umfasst drei Perrons, verfügt über die Kapazitäten, gleichzeitig sieben Busse zu stationieren und ein Aufkommen von 880 Passagieren pro Woche zu bewältigen. Die Mobilitätsachse für den Langsamverkehr schafft dabei eine attraktive Verbindung zwischen Bahnhof und Altstadt, die im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) eingetragen ist.

Das Wohnkonzept der TPF

Parallel zur Modernisierung der Bahnhöfe haben die TPF ein neues Immobilienkonzept mit dem Namen Velâdzo entwickelt. Es passt sich den vorhandenen Gegebenheiten an und schafft gleichzeitig eine Verknüpfung zu den strategischen Arealen. Als modernes, urbanes Dorf gestaltet es einen neuen Alltag, in dem die sanfte Mobilität bereits inbegriffen ist. Velâdzo bietet ein vielfältiges Angebot an Dienstleistungsunternehmen und Läden in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe und des öffentlichen Strassenverkehrs. Das bereits im Herzen der Städte Bulle und Châtel-St-Denis umgesetzte Konzept wird nun auch in Estavayer-le-Lac realisiert.

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig sind. Die Gruppe beschäftigt mehr als 1200 Mitarbeitende. Ihr Sitz befindet sich in Givisiez.

Estavayer ist der Hauptort des Broyebezirks und zählt etwas mehr als 10 000 Einwohner/innen, was ungefähr einem Drittel der Bevölkerung des Bezirks entspricht. Estavayer ist damit die grösste Gemeinde im Freiburger Broyebezirk und die viertgrösste Gemeinde im Kanton Freiburg. Durch seine Grösse ist der Ort in der Lage, die Herausforderungen von morgen anzugehen, die im Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung, der Umsetzung der Mobilität der Zukunft, der Wirtschaftsförderung und Nachhaltigkeitsfragen stehen. Ziel ist es, die Lebensqualität, für die der Ort steht, zu bewahren. Im Zentrum der Tätigkeiten der Behörden stehen somit der Service Public, der soziale Zusammenhalt und das Allgemeinwohl.

Zusatzinformationen

tpf.ch/de/gare-casino